



1



2



In grosser Not

Asaph ist in einer grossen Not als er den Psalm schreibt:

- Laut will ich schreien zu Gott (Vers 1)
- unermüdlich strecke ich meine Hände nach Gott aus (Vers 3),
- Ich denke an Gott und seufze (Vers 4)
- meine Seele will sich nicht trösten lassen (Vers 3)
- sein Geist will verzagen (Vers 4)
- Er ist voller Unruhe und kann nicht reden (Vers 5)

3



Perspektivenwechsel

In seinem Schmerz entschliesst sich Asaph zu einer Handlung, welche die Wende bringt:

«Ich will der Werke des Herrn gedenken.
Ja, gedenken seiner Wunder von Uranfang an,
will nachsinnen über all sein Tun
und reden von deinen mächtigen Taten.»
(Vers 12-13)

4



Ein neuer Blickwinkel

«Gott, dein Weg ist heilig.
Wer ist ein Gott, so gross wie unser Gott?
Du bist der Gott, der Wunder tut,
du hast deine Macht unter den Völkern kundgetan.»
(Vers 14-15)

5



Der Hirtenstab

- symbolisiert das Leben von Mose
- alle prägenden Ereignisse sind eingraviert
- zeugt von Gottes Treue & Eingreifen

«Lass dich nicht vom Problem überwältigen,
sondern bewältige das Problem mit Gott an
deiner Seite.»

6



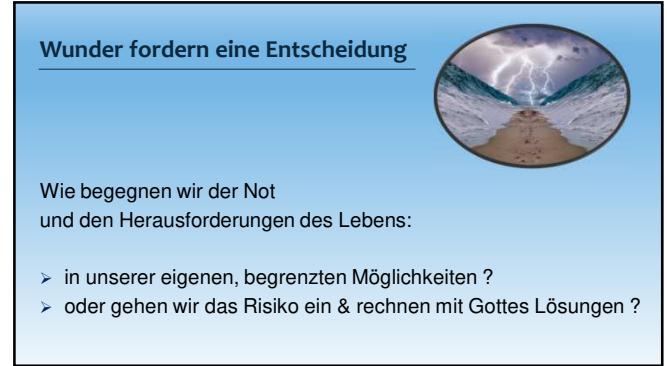
7



8



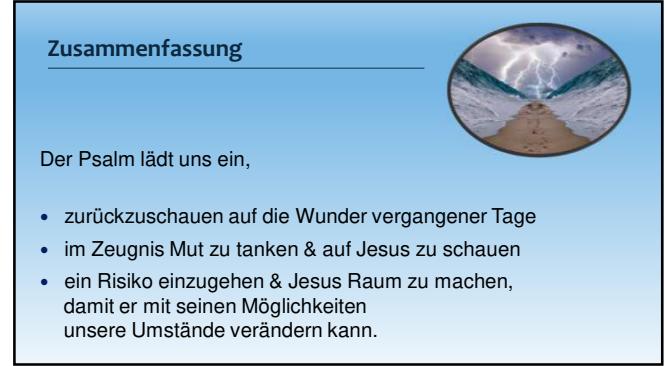
9



10



11



12